

KASSEBURG HAND IN HAND GESTALTEN



Wahlprogramm der
Bürgerliste Kasseburg

Was uns wichtig ist



Liebe Kasseburgerin, lieber Kasseburger,

wir sind ein Team aus Kasseburger Bürgerinnen und Bürgern, das sich gemeinsam mit den Herausforderungen der heutigen Zeit auseinandersetzt. Als Bürgererinnen und Bürger machen wir Politik für Bürgerinnen und Bürger. Dabei konzentrieren wir uns rein auf die Gemeindepolitik und werden nicht gleichzeitig auf Kreisebene aktiv werden. Wir sind der Meinung, dass wir unsere Kräfte auf die Interessen Kasseburgs fokussieren müssen, um etwas zu erreichen.

Transparenz, Kommunikation und Gemeinschaft sind drei wichtige Themen, die uns sehr am Herzen liegen. Wir glauben, dass diese Werte der Schlüssel zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Zukunft sind. Deshalb möchten wir besonders auf diese Themen eingehen.

Transparenz: Wir glauben, dass Transparenz der Schlüssel zu Vertrauen und Verantwortlichkeit ist. Deshalb werden unsere Kandidatinnen und Kandidaten ihre Pläne und Ideen offenlegen und sich verpflichten, regelmäßig über ihre Fortschritte und Ergebnisse zu berichten. Wir werden auch sicherstellen, dass alle Entscheidungen und Prozesse transparent und nachvollziehbar sind.



Kommunikation: Wir glauben, dass Kommunikation der Schlüssel zur Zusammenarbeit und Austausch ist. Deshalb werden unsere Kandidatinnen und Kandidaten regelmäßige Treffen und Veranstaltungen organisieren, um mit der Gemeinschaft in Kontakt zu bleiben und ihre Meinungen und Anliegen zu hören. Wir werden auch sicherstellen, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten leicht erreichbar und ansprechbar sind, um zu gewährleisten, dass die Bedürfnisse der Gemeinschaft berücksichtigt werden.

Gemeinschaft: Wir glauben, dass Gemeinschaft der Schlüssel zur Solidarität und Unterstützung ist. Deshalb werden unsere Kandidatinnen und Kandidaten sich bemühen, die Gemeinschaft zu stärken und zu fördern, indem sie lokale Initiativen und Projekte unterstützen und sich für eine nachhaltige und inklusive Entwicklung einsetzen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Arbeit und das Wahlprogramm der BLK informieren. Abonnieren Sie auch gerne unseren Newsletter auf unserer Homepage www.wg-blk.de.

Die BLK veranstaltet regelmäßig Arbeitstreffen und einen Runden Tisch, um Möglichkeiten zum Mitwirken für alle Bürgerinnen und Bürger zu bieten. Die aktuellen Termine stehen auf der Homepage der BLK.

Es grüßt Sie der Vorstand der BLK

Unsere Kandidat:innen

Unsere fünf Direktkandidat:innen

Die Bürgerliste Kasseburg (BLK) wird für die Gemeindewahl am 14. Mai 2023 fünf Direktkandidatinnen und -kandidaten sowie zwei Listenkandidaten aufstellen.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Sie haben auch die Möglichkeit über den QR-Code ein Vorstellungsvideo anzuschauen.



Mein Name ist **Prof. Dr. Kristina Sommer**, ich bin Jahrgang 1975 und ich wohne in Kasseburg, Ortsteil Ödendorf. Mein Mann Thorsten und ich sind vor zwei Jahren aus Hamburg hergezogen und wir fühlen uns sehr wohl. Das gute Verhältnis zu den Nachbarinnen und Nachbarn und der Sachsenwald, der direkt hinter dem Grundstück beginnt, sind die absoluten Pluspunkte für uns.

Wir gehen gerne mit unserem Hund spazieren und kümmern uns um den Garten. Für mich ist Kasseburg nach vielen Stationen ein ruhiger Hafen.

Beruflich hatte es mich für einige Jahre nach Frankfurt/M., Elmshorn, Hannover und Krefeld verschlagen. Nun wohne ich seit einigen Jahren wieder im Norden. Als geborenes Nordlicht fühle ich mich hier einfach am wohlsten.

Nach Tätigkeiten als Produktmanagerin, Vorstandsassistentin und Bereichsleiterin bei einer IHK, hat mich mein beruflicher Weg in die Lehre geführt. Zuerst als Hochschuldozentin und seit einigen Jahren als Professorin an einer Fernhochschule.

Ich möchte mich für Kasseburg engagieren, um die natürliche Umgebung, die noch übrig ist, zu erhalten. Bei unseren Spaziergängen haben wir so viele seltene Vögel, Schlangen und Insekten gesehen. Diese Umwelt möchte ich erhalten. Doch nicht nur die ökologische Nachhaltigkeit ist wichtig, sondern auch die soziale und ökonomische Nachhaltigkeit muss verfolgt werden, damit wir in einem zukunftsfähigen Dorf leben.



Scannen Sie den QR-Code

Mit einem Video stellen sich unsere fünf Direktkandidaten vor. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Homepage (www.wg-blk.de)

Unsere Kandidat:innen



Mein Name ist **Thorben Vagt**. Ich bin 46 Jahre alt und habe zwei Söhne im Alter von 8 und 15 Jahren. Seit meiner Geburt lebe ich, wie auch meine Vorfahren, in Kasseburg. Als staatlich geprüfter Landwirt ist mir der Umgang und der Erhalt der Umwelt sehr wichtig. Durch meine mehr als zehnjährige Tätigkeit als Landwirt ist mir jeder Platz in und um Kasseburg sehr gut bekannt. Mein Hobby ist die Pferdehaltung.

Viele Familien sind wegen der Ruhe, Natur und der Nähe zum Sachsenwald nach Kasseburg gezogen. Die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger müssen stärker berücksichtigt werden.

Durch meine langjährige Tätigkeit als Fahrlehrer habe ich viel Kontakt zu jüngeren Menschen, die auch viele gute und beachtenswerte Ideen haben.

Mein Anliegen ist mehr Transparenz für alle Bürgerinnen und Bürger sowie eine intakte Umwelt für Menschen und Tiere. Ich werde mich auch für eine bessere Verkehrsanbindung und erneuerbare Energie einsetzen. Ein lebenswertes Kasseburg für alle Bürgerinnen und Bürger ist mein Ziel.



Mein Name ist „**Lutz**“ **Ludwig Richter**, geboren 1958 in Stuttgart und ab meinem 10ten Lebensjahr aufgewachsen in Hamburg. Dort besuchte ich auch die Schauspielschule. Mehrjährige Engagements führten mich u. a. nach Koblenz und Celle. 1994 bezogen meine Frau, unsere 2 Söhne und ich unser selbst gebautes Blockhaus im Achternholt. Seitdem war ich durch meine berufliche Tätigkeit wie z. B. bei den Karl May Festspielen in Bad Segeberg im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs sowie als Jugendfußballtrainer im Herzogtum Lauenburg.



Wandern und Fahrrad fahren gehören schon seit Jugendzeiten zu meinen bevorzugten Freizeitbeschäftigungen für die sich unsere Gemeinde und die gesamte Region hervorragend eignen und die ich auf diese Art und Weise aufs angenehmste kennen und schätzen gelernt habe.



Unsere Kandidat:innen



Mein Name ist **Thorsten Krause**. Geboren 1971 in Bremen, bin ich in dörflichem Umfeld in Niedersachsen aufgewachsen. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter, die in Hamburg studiert.

Zu Beginn meiner Berufsausbildung zum Kommunikationselektroniker zog es mich 1988 nach Hamburg. Nach Beendigung meiner Ausbildung und einigen Jahren in der Telekommunikationsbranche wechselte ich 1999 in die IT und arbeite seither als Systemanalytiker im Bereich der Datensicherung.

2022 kehrte ich dem Stadtleben wieder den Rücken und zog zu meiner Frau nach Kasseburg. Die Rückkehr aufs Land war eine wunderbare Entscheidung. In freien Momenten und nach Feierabend genießen meine Frau und ich zusammen mit unserem Hund die schöne Natur und die Ruhe des Landlebens. Zudem mögen wir gemeinsame Campingurlaube in Norddeutschland und Skandinavien.

Ich möchte politisch aktiver werden, weil es nichts ändert, sich tagtäglich über Unzulänglichkeiten oder Missstände in den Tagesnachrichten aufzuregen. Ich glaube an die Mitgestaltung kommunaler Politik durch den offenen Dialog und das gemeinsame Miteinander.



Mein Name ist **Astrid Richter**. Ich bin Jahrgang 63, in Bonn geboren, mit Ludwig Richter verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne.

Nach dem Abitur studierte ich Theaterwissenschaften und Schauspiel.

Neben darauffolgenden Theaterengagements, u.a. am Oldenburgischen Staatstheater und dem Ernst-Deutsch-Theater in Hamburg, war ich als Sprecherin beim NDR tätig.

In meinem Homestudio produziere ich zudem Hörbücher. Seit 2016 bin ich auch als Theaterautorin tätig.



Ich lebe nun schon seit 30 Jahren hier in Kasseburg, hier ist meine liebgewonnene Heimat, hier will ich bleiben.

Um unser schönes Dorf zu erhalten, müssen wir etwas tun. Wir dürfen dem Klimawandel nicht mit verkrusteten, unveränderten Strukturen begegnen. Ein „Weiter so“, darf es nicht geben.

Ein neuer frischer Wind muss wehen, die Crew erneuert und die Sicht geklärt werden. Und das vorrausschauend, zukunftsorientiert und auf Augenhöhe mit dem Bürger. Dafür möchte ich mich politisch engagieren und deshalb stelle mich für die BLK zur Wahl.



Unsere zwei Listenkandidaten

Mein Name ist **Klaus Schwerdfeger** und ich bin 1952 in Hamburg geboren. Nach meiner Schulzeit machte ich in Hamburg bei der Allianz eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann. Nach der Ausbildung studierte ich Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften sowie Soziologie. Es folgte eine 13jährige Tätigkeit als Dozent bei einem großen Umschulungsträger. Freiberuflich war ich in den Bereichen Berufliche Bildung/ Personalmarketing/Seminarveranstaltungen unterwegs.



Später war der Aufbau eines Integrationsfachdienstes für den Kreis Herzogtum Lauenburg mein Job, den ich mit viel Engagement und einem erfolgreichen Team erledigt habe.

Seit fünf Jahren bin ich Rentner. Meine Frau Monika und ich wohnen seit über 30 Jahren in Kasseburg (Ortsteil Ödendorf).



Mein Name ist **Heinrich Vagt**. Ich bin 1951 in Kasseburg geboren und lebe seitdem hier. Seit 48 Jahren bin ich verheiratet und habe zwei Kinder und drei Enkelkinder. Ich wünsche mir für die nachkommenden Generationen ein modernes Kasseburg mit einer intakten Umwelt ohne Gewerbegebiet.

Ich habe meinen Betrieb 43 Jahre lang erfolgreich betrieben und in eine zukunftsorientierte Zukunft geführt. Darum werde ich mein Hauptaugenmerk auf einen soliden Haushalt der Gemeinde Kasseburg legen. Dafür stehe ich ein.

Ihre Stimme kann viel bewegen. Gehen Sie am 14. Mai 2023 zur Wahl!

Unsere Ziele für Kasseburg

Bestehende Ansätze
überdenken



Gewerbegebiet

1

Gemeinsame
Zukunft ohne
Gewerbegebiet

Wir wollen keine weiteren versiegelten Flächen. Wir wollen nicht, dass sich fremde Interessen gegenüber dörflichen Interessen durchsetzen.



Gemeinsam neue
Wege finden und für
eine lebenswerte
Zukunft sorgen

2

Klimaschutz
und
Klimaneutralität

Wir wollen Alternativen bieten und Klimaschutz in die Dorfentwicklung integrieren.

Beratungsangebote zur Nutzung erneuerbarer Energien und neuer Methoden der Energiegewinnung sollen geschaffen werden. Das Ziel ist die Klimaneutralität von Kasseburg.

3

Lebenswertes
Kasseburg

Mit einer starken Gemeinschaft können wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen. Im Dialog und Austausch wollen wir uns kennenlernen, voneinander lernen und für ein lebenswertes Dorf sorgen - in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht.

Mit einer starken
Gemeinschaft im
Dialog



Gemeinsame Zukunft ohne Gewerbegebiet

Wir wollen keine weiteren versiegelten Flächen. Wir wollen nicht, dass sich fremde Interessen gegenüber dörflichen Interessen durchsetzen. Anstatt des Gewerbegebiets wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Alternativen zum Beispiel zur Finanzierung von wichtigen Investitionen erarbeiten.

Dörfliche Investitionen sind notwendig, aber es ist nicht so, dass ein neues Gewerbegebiet automatisch die Steuereinnahmen stark sprudeln lässt. Kasseburg lebt zum größten Teil von der Einkommensteuer, denn 77,6 Prozent der Steuereinnahmen im Jahr 2019 stammen laut Statistikamt Nord aus der Einkommensteuer. Also müsste in Kasseburg vor allem der Wohnwert gesichert werden. Das wird mit einem Gewerbegebiet nicht erreicht. Das Gegenteil ist der Fall, denn die Wohnqualität sinkt: Mehr Verkehr, Lärm und die Verschandelung der Umgebung am Sachsenwald.

77,6 Prozent

*der Steuereinnahmen Kasseburgs stammen
aus der Einkommensteuer.*

Zudem wird bei der Darstellung der Idee eines Gewerbegebiets oft vergessen, dass die Gemeinde über die Gewerbesteuerumlage einen Teil der Einnahmen direkt wieder an Land und Bund abgeben muss. Auch stellt sich die Frage, wo Unternehmen, die in einem anderen Ort oder Land ihren Hauptsitz haben, ihre Gewerbesteuer zahlen. Speziell Unternehmen mit mehreren Standorten dürfen ihre Gewinne und Verluste so verrechnen, dass nicht vorhergesehen werden kann, wie viel Gewerbesteuer insgesamt zusammenkommt und welcher Standort in welcher Höhe etwas abbekommt. Im schlimmsten Fall könnte Kasseburg leer ausgehen.

Mit dem Bau ist das Projekt noch nicht beendet. Ein Gewerbegebiet bedeutet heute kontinuierliche Investitionen zum Wohle der Firmen.



Wahlprogramm der Bürgerliste Kasseburg

Es gibt Beispiele bei denen sich Investoren in einem Gewerbegebiet eingekauft haben, die nur eine Lagerhalle errichtet haben. Dort wurden lediglich Autos abgestellt. Dadurch wird keine Gewerbesteuer fällig und es entstehen keine Arbeitsplätze. Bei einem weiteren Beispiel haben Investoren Grundstücke im Gewerbegebiet gekauft und nach einiger Zeit gewinnbringend wieder verkauft. Von so einem Geschäft würde Kasseburg nicht profitieren. Im Gegenteil, denn schlimmstenfalls hätte Kasseburg keinen Einfluss darauf, an wen die Investoren verkaufen.

5,7 Arbeitsplätze

pro Hektar wurden bei einem anderen Projekt erreicht. Wäre das zufriedenstellend? Lohnt es sich dafür?

Entstehen wirklich neue Arbeitsplätze und siedeln sich ein Bäcker oder Supermarkt an? Aufgrund der Lage werden hauptsächlich Logistiker an dem neuen Gewerbegebiet interessiert sein und wenn der Grundstücksverkauf schleppend verläuft, dann wird auch an Logistiker verkauft. Diese bringen kaum Arbeitsplätze. Doch auch wenn nur produzierendes Gewerbe angesiedelt wird, ist dies kein Garant für Arbeitsplätze. Bei einem 7 Hektar großen Gewerbegebiet entstanden 40 Arbeitsplätze. Das sind 5,7 Arbeitsplätze pro Hektar. Für ein Gewerbegebiet von 40 Hektar ergeben sich ca. 230 Arbeitsplätze. Keine Aussage kann darüber gemacht werden, um was für Arbeitsplätze es sich handelt und wie sie qualitativ einzuordnen wären. Doch für eine solche Anzahl lohnt es sich voraussichtlich nicht, einen Supermarkt, eine Kita oder einen Bäcker anzusiedeln.

Das Gewerbegebiet ist noch nicht vom Tisch,

es könnte noch ohne Bürgerentscheid durch den Gemeinderat genehmigt werden. Wir sind dagegen!



Klimaschutz und Klimaneutralität

Wir wollen Alternativen bieten und Klimaschutz in die Dorfentwicklung integrieren. Beratungsangebote zur Nutzung erneuerbarer Energien und neuer Methoden der Energiegewinnung sollen in Form von regelmäßigen Informationsveranstaltungen geschaffen werden. Das Ziel ist die Klimaneutralität von Kasseburg.

Dies ist ein längerer Entwicklungsweg, den wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gehen wollen. Wichtig ist dabei, dass wir diesen Entwicklungsweg dialogorientiert und transparent gestalten.

Wir werden uns über Entwicklungen informieren, auch im Austausch mit anderen Gemeinden und dörflichen Entwicklungsprojekten. So wollen wir einen realistischen Weg finden.

Beispiel: Bürgerenergie für alle

„Nicht warten, selber machen!“, sagten sich die Gründerinnen und Gründer der Energiegenossenschaft Bille e.G. und schritten zur Tat. In kürzester Zeit gründeten sie eine Energiegenossenschaft. Die Idee ist einfach und bereits erprobt, nämlich in Form einer Bürgergenossenschaft regenerative Energiegewinnung, insbesondere Solaranlagen, zu fördern und zu betreiben. Mit mindestens einem Beitrag von 250 Euro als Genossenschaftsanteil kann jede Person Mitglied werden. Damit kann sie unabhängig von der Anzahl der Anteile gleichberechtigt mitbestimmen, welche Projekte unterstützt werden.

Kein Wunder, dass die Anzahl der Teilnehmenden sehr schnell gewachsen ist. Mit 12 Personen angefangen sind sie jetzt bereits bei 92. So können auch Menschen, die kein geeignetes Haus oder Dachfläche besitzen oder sich die Investition nicht leisten können, ihren Beitrag zur Energiewende erbringen.

In der Stadtbibliothek Reinbek trugen am 9. März 2023 zwei Gründungsmitglieder der Bürgerenergie Bille e.G. vor einem interessierten Publikum ihre Gründungsgeschichte und Genossenschaftsprinzipien vor. Es wurden Fragen aus allen Richtungen beantwortet, sei es die eigene Solaranlage oder die Funktionsweise der Projektierung, zur Ehrenamtlichkeit oder den Kosten. Drei fortgeschrittene Projekte wurden vorgestellt. Doch es warten weitere auf Fertigstellung. Viele davon sollen auf Dächern öffentlicher Gebäude realisiert werden. Der Genossenschaft ist es ein besonderes Anliegen, Kommunen schneller mit Photovoltaik auszustatten. Sie arbeitet eng mit den Kommunen der Umgebung zusammen. Verstärkt losgehen wird es hier nach den Kommunalwahlen.



Lebenswertes Kasseburg

Mit einer starken Gemeinschaft wollen wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen. Im Dialog und Austausch wollen wir uns kennenlernen, voneinander lernen und für ein lebenswertes Dorf sorgen in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Als ersten Schritt haben wir einen regelmäßigen Runden Tisch für alle Bürgerinnen und Bürger eingerichtet.

Aufbauend auf bestehenden dörflichen Aktivitäten wollen wir das gemeinsame Angebot ausbauen und im Dorfgemeinschaftshaus einen Ort der Begegnung und des Miteinanders schaffen, z. B. durch Kultur- und Informationsangebote für Jung und Alt.

Wir wollen unsere Umwelt mit dem Sachsenwald und seinen Biotopen und Naturschutzgebieten für nachfolgende Generationen erhalten und erweitern. Auch unsere Enkelkinder sollen noch den Schwarzstorch, die Singdrossel oder den Kranich sehen können.



Wie wird gewählt?

Bei der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein wird nach dem System der personalisierten Verhältniswahl gewählt. Das bedeutet, dass jede Wählerin und jeder Wähler zwei Stimmen hat:

1. Mit der **ersten Stimme** wird ein Wahlkreisbewerber gewählt. In Schleswig-Holstein gibt es unterschiedliche Wahlkreise, je nach Größe der Gemeinde oder Stadt. Gewählt wird der Bewerber mit den meisten Stimmen im Wahlkreis. Dabei wird das Prinzip der Mehrheitswahl angewendet.
2. Mit der **zweiten Stimme** wird eine Partei oder Wählergruppe gewählt. Hierbei geht es um die Verteilung der Sitze im Gemeinderat, Stadtrat oder Kreistag. Die Anzahl der Sitze, die eine Partei oder Wählergruppe erhält, richtet sich nach dem Verhältnis ihrer Zweitstimmen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Zweitstimmen aller Parteien und Wählergruppen.



Sie erhalten zwei Stimmzettel, einen für die Gemeindewahl (hier haben Sie 5 Stimmen) und einen für die Kreiswahl (hier haben Sie eine Stimme). Wenn Sie uns bei der Gemeindewahl unterstützen wollen, **geben Sie Ihre 5 Stimmen an die Kandidat:innen der BLK.**

Kommen Sie mit uns ins
Gespräch! Wir freuen uns
auf Sie!



BÜRGERLISTE KASSEBURG

E-Mail: info@wg-blk.de
Internet: www.wg-blk.de

Impressum:

Wählergruppe BLK, Am Waldrand 13, 22929 Kasseburg, Kristina Sommer, 1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.)

Bildquellen: privat, Bildquelle Deckblatt (Hände): pixabay.com. Klimaneutral gedruckt.